

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden:

Anmeldung zur Veranstaltung

**Eltern im Fokus:
Arbeit für alle? –
Förderstätte oder Werkstatt?**

**Elterntagung
der Lebenshilfe Bayern**

am 16. April 2016 in Erlangen

Geschäftsstelle
Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.

**Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung
Landesverband Bayern e.V.**
Geschäftsstelle
Kitzinger Straße 6
91056 Erlangen

bitte hier abtrennen

Veranstalter

**Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung –
Landesverband Bayern e.V.**

Telefon: (0 91 31) 7 54 61-0

Telefax: (0 91 31) 7 54 61-90

E-Mail: info@lebenshilfe-bayern.de

www.lebenshilfe-bayern.de

Ansprechpartnerinnen

Eleonore Gramse, Referentin Arbeit

E-Mail: eleonore.gramse@lebenshilfe-bayern.de

Christine Wächtler, Teamassistentin

E-Mail: christine.waechter@lebenshilfe-bayern.de

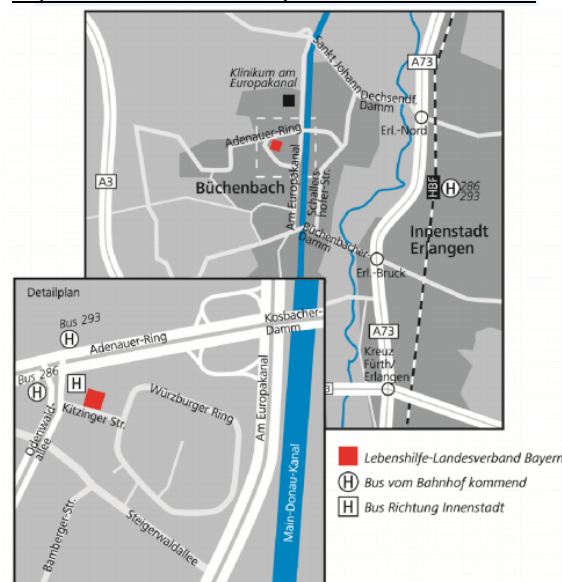
Veranstaltungsort

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.

Kitzinger Straße 6, 91056 Erlangen

Detaillierte Anfahrtsbeschreibung unter:

<http://www.lebenshilfe-bayern.de/service/anreise/>



Eltern im Fokus – Elterntagung

**am Samstag, 16. April 2016 in
Erlangen**

Arbeit für alle? – Förderstätte oder Werkstatt?

**Teilhabe für Menschen mit hohem
Unterstützungsbedarf – was
brauchen unsere erwachsenen
Kinder wirklich?**



Archivfoto: Lebenshilfe Fürth

Arbeit für alle? Förderstätte oder Werkstatt?

Tagung für Eltern und Angehörige von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in der Lebenshilfe

Menschen mit schweren Behinderungen und hohem Unterstützungsbedarf werden, wenn sie nach dem Gesetz als „nicht werkstattfähig“ angesehen werden, derzeit in Tagesförderstätten betreut. Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesförderstätten bieten unterschiedliche Teilhabebeformen:

- Werkstätten bieten Teilhabe am Arbeitsleben mit dem rechtlichen Status „arbeitnehmerähnlich“, Sozialversicherung und Arbeitsentgelt,
- Förderstätten bieten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Für die Aufnahme in die Werkstatt ist nach dem derzeitigen Recht ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erforderlich. Im Zuge der aktuellen Diskussion zum Bundesteilhabegesetz fordert die Lebenshilfe, wie auch viele andere Verbände, diese Voraussetzung zu streichen. Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf sollen die Wahlmöglichkeit haben, ob sie eine Werkstatt oder eine Förderstätte besuchen wollen. Nach der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) besteht ein Recht auf Bildung und Arbeit für alle Menschen mit Behinderungen, unabhängig von Art und Schwere der Behinderung.

Auf dieser Fachtagung möchten wir mit Ihnen, Eltern und Angehörigen, diskutieren, was Sie sich für Ihre erwachsenen Kinder mit hohem Unterstützungsbedarf wünschen und wofür sich die Lebenshilfe einsetzen soll. Sie erhalten auch Informationen zu aktuellen Entwicklungen und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Tagungsprogramm

ab 9:30 Anreise und Begrüßungskaffee

10:00 Begrüßung

Klaus Meyer, stellvertretender Vorsitzender
Lebenshilfe-Landesverband Bayern

Einführung zum Thema

10:30 Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf – Es geht um uns – Eltern berichten über ihre Töchter und Söhne

Hildegard Metzger,
Vorstandsmitglied Lebenshilfe-Landesverband Bayern
Inge Rosenberger, Sprecherin
Interessengemeinschaft Inklusives Wohnen
Edith Mazilescu,
Vorstandsmitglied Lebenshilfe Nürnberg

11:00 Struktur der Förderstätten in Bayern

Eleonore Gramse,
Referentin Arbeit Lebenshilfe Bayern

11:15 Derzeitige Rahmenbedingungen in Förderstätten und Werkstätten im Vergleich – und was bringt uns das Bundesteilhabegesetz?

Ursula Schulz,
Referentin Recht Lebenshilfe Bayern

12:00 Erfahrungen mit Angeboten und Einrichtungen

Austausch in Arbeitsgruppen

13:00 Mittagessen

14:15 Arbeitsweltbezogene Bildung und Teilhabe für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Vorstellung verschiedener Angebote

14:50 Welche Angebote wünschen wir uns für die Zukunft – was ist uns wichtig?

Austausch in Arbeitsgruppen

15:50 Ausblick – wie geht es weiter

16:30 Ende der Tagung

Es fällt keine Teilnahmegebühr an.
Anmeldung bis spätestens 1. April 2016.

Anmeldung zur Veranstaltung

Arbeit für alle? – Förderstätte oder Werkstatt? Eltern im Fokus – Elterntagung am 16. April 2016 in Erlangen

Betreuung:

- ☐ Ich werde mein/e ____ Kind/er mitbringen und
benötige eine Betreuung.
(Sie erhalten von uns einen Betreuungsbogen)

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Verpflegung:

- ☐ Vegetarisches Essen gewünscht

Teilnehmerliste:

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine
oben genannten Kontaktdaten den anderen
Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Ort/Datum Unterschrift _____

Hinweise:
Ihre Teilnahme betrachten wir als verbindlich. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr erhalten Sie mit separates Post nach der Veranstaltung. Bei kurzfristigen Absagen oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung behalten wir uns vor, die uns entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.